



## Regeln für den Sonderlandeplatz Altes Lager Fassung 11/2016

### (Windenstart)

**Grundsätzlich:** Den Weisungen des Startleiters bzw. Windenfahrers ist selbstverständlich Folge zu leisten. Die Startreihenfolge wird entweder mittels der Helmreihe bestimmt, oder die Piloten einigen sich einfach. Bitte sei startfertig, wenn Du an der Reihe bist. Andernfalls riskierst Du, dass das Seil vergeben wird und Du dich wieder hinten anstellen musst.

**Gemischtflugbetrieb:** Auf dem Flugplatz Altes Lager herrscht Gemischtflugbetrieb. Es kommt häufig vor, dass Gleitschirme, Drachen, Minimums, UL und Schleppverbände gleichzeitig in der Luft sind. Zur eigenen Sicherheit sollte daher von motorlosen Piloten ein Fliegen in der UL-Platzrunde in Höhen unter 300 m vermieden werden. Es ist motorlosen Piloten untersagt, die Landebahn, sowie den Anflug und Abflug, d.h. den Bereich 400 m vor und nach der UL-Landebahn, in Höhen unter 150 m zu überfliegen. Besonders in geringer Höhe herrscht ein hohes Kollisionsrisiko. Ein gleichzeitiger Start mehrerer Fluggeräte ist nicht erlaubt.

**Flugfeldeinteilung:** Die Landeeinteilung ist vorgeschrieben. Drachen und Gleitschirme fliegen bei O/W Schlepp eine Südlandevolte, und bei N/S eine Ostlandevolte während motorisierten Fliegern die Nordplatzrunde zugewiesen ist. Bitte achtet auf genügend Sicherheitsabstand zu Personen, Fluggeräten, Fahrzeugen und anderen Hindernissen. Wir haben Platz genug!

**Funk:** Grundsätzlich empfehlen wir jedem Piloten, ein LPD-Band Funkgerät mitzuführen. Ab einer Ausklinkhöhe von 450 m GND, die wir in Altes Lager meist weit übersteigen, ist eine Funkverbindung zwischen Piloten, Startleiter und Winde vorgeschrieben. Die LPD-Windenbetriebsfrequenz ist 434,350 MHz also Kanal 52. Flugfunk für „Altes Lager Start“ auf 123,425 MHz.

**Gastaufkleber:** Gäste, die die Enthftungserklärung unterschrieben und eine Einweisung erhalten haben, bekommen einen Gastaufkleber ausgehändigt. Dieser ist mit dem Namen des Piloten zu beschriften und im vorderen Bereich des Helmes (für den Startleiter sichtbar) aufzukleben. Andere Klebeflächen oder ein ledigliches Mitführen des Aufklebers werden nicht akzeptiert. Ein bereits eingewiesener Gast, der seinen Aufkleber verloren, entsorgt oder unkenntlich gemacht hat, kann einen neuen Aufkleber zum Preis von €5 erwerben.

**PKW:** Das Befahren der Betonpiste ist möglichst zu vermeiden. Sollte es doch notwendig sein, erst anhalten und dann am äußersten Rand fahren. Dabei ist immer der Flugverkehr zu beachten. Für PKW herrscht auf dem ganzen Flugplatz eine Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h. Fahrzeuge sind nur seitlich vom Schleppgelände am äußersten Rand des Taxiways abzustellen. Das Parken auf nicht befestigten Flächen ist auf Weisung der Naturschutzbehörde untersagt. Die Seilauslegebahnen dürfen nur bei Nord/Süd Startaufbau überfahren werden. Hier größte Vorsicht, die Zeichen des Windenführers (Kellen), die Leuchten der Winden beachten und besser ein Funkgerät nutzen.

**Geländeeinweisung:** Wenn ihr das erste Mal in unserem Gelände fliegen wollt, müsst ihr Euch in jedem Fall vorher eine Geländeeinweisung geben lassen. Bittet dazu einfach ein Vereinsmitglied. Im Flachbau findet Ihr im Flugvorbereitungsraum alle Genehmigungsunterlagen und die ausführliche Benutzungsordnung für unseren Platz.

**Mitwirkung:** Wir freuen uns, wenn Gäste aktiv an der Organisation des Flugbetriebs mitwirken. Bitte sei aber als Windenführer oder Startleiter nur dann tätig, wenn Du auch DHV Mitglied bist (Versicherung). Starthelfer und Lepofahrer sind auch sehr wichtig.

**Schleppbetrieb und -zeiten:** Der Schleppbetrieb am Sonderlandeplatz Altes Lager wird nichtkommerziell in Eigenorganisation von Mitgliedern des DCBs durchgeführt. Alle am Schleppbetrieb Beteiligten verbringen hier ihre Freizeit, es besteht daher für niemanden ein Anspruch auf Durch- bzw. Fortführung des Schleppbetriebes wenn entsprechende Personalengpässe entstehen. Gäste sind angehalten, sich aktiv am Schleppbetrieb zu beteiligen, sei es als Startleiter, Lepo- oder Windenfahrer. An Werktagen wird Flugbetrieb über den Mailverteiler [schleppbetrieb@dcb.org](mailto:schleppbetrieb@dcb.org) angekündigt.

**Schleppgebühren und andere Gebühren:** Die Schleppgebühren (aktuell 10,00 Euro je Windenschlepp) und sonstige Gebühren (z.B. für Übernachtung /Camping) entnehmt Ihr bitte der Gebührenordnung.

Die Gebühren für den Windenschlepp zahlt Ihr bitte in bar am Start.

Bitte zahlt die anderen Gebühren (Übernachtung) vor Abreise. Dazu steckt ihr das Geld in einen mit eurem Namen und dem Datum versehenen Umschlag und werft diesen in den dafür vorgesehenen Briefkasten im Flachbau (Vereinsgebäude auf dem Flugplatz Altes Lager). Solltet Ihr das einmal vergessen haben, dann überweist die Gebühren (Name, Leistung und Datum als Zahlungsgrund angeben) auf unser Konto bei der Mittelbrandenburgische Sparkasse Potsdam

BLZ: 160 500 00

Konto: 3632000351

IBAN: DE60160500003632000351

SWIFT: WELADED1PMB

Wenn Du einmal nicht sicher bist, bitte frage dann eines unserer Mitglieder.